

## Literaturhinweise und hilfreiche Links

### Literatur

- Jannan, Mustafa  
*Das Anti-Mobbing-Buch*  
(mit Elternheft!)
- Olweus, Dan  
*Gewalt in der Schule*  
Verlag Hans Huber, 2002\_

### Hilfreiche Links

- [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)
- [www.jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net)
- [www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/bayern/fragen\\_paed\\_psy\\_mobbing](http://www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/bayern/fragen_paed_psy_mobbing)

## Ansprechpartner in der Schule

### An erster Stelle

- die Klassenleitung Ihres Kindes oder
- eine Lehrkraft des Vertrauens

### In schwerwiegenden Fällen

- die Mobbing-Beauftragten  
*Frau Neumann und Herr Reich*
- die Schulpsychologin *Frau Just*
- die Schulleitung

### Bei Cyber-Mobbing

- *Herr Adam und Frau Neumann*

### Weitere Ansprechpartnerin

- die Schulsozialarbeiterin *Frau Daccache*  
(kooperiert bei Verdacht auf Mobbing mit den Mobbing-Beauftragten der Schule)

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft - Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung - tragen gemeinsam die Verantwortung, das *Pädagogische Konzept* der Realschule Bad Tölz im Schulalltag umzusetzen.

<http://www.realschule-bad-toelz.de/index.php/erziehung/anti-mobbing-konzept>

## Schule als Lebensraum - ohne Mobbing



Bild: Benedikt Geyer (<https://pixabay.com/de/photos/hilfe-tastatur-rot-tasten-keyboard-2917532/>), Mobbing-Taste von Claudia Just

**GEMEINSAM GEGEN GEWALT**



Staatliche Realschule Bad Tölz

## Was ist Mobbing?

### Mobbing

stammt aus dem Englischen und bedeutet *fertigmachen, anpöbeln (mob = Pöbel)*.

Mobbing findet meist *im Verborgenen* statt.  
Mobbing ist *nicht* ein Problem Einzelner.  
Mobbing ist ein *Gruppenphänomen*.

### Mobbing in der Offline-Welt

liegt dann vor, wenn drei Bedingungen *gleichzeitig erfüllt sind*:

- ☑ *Systematisches* Fertigmachen (mind. einmal pro Woche über Wochen/Monate)
- ☑ *Schädigungsabsicht* (Ziel ist die soziale Ausgrenzung)
- ☑ *Machtungleichgewicht* (das Opfer steht allein, Hilfe ist zwingend erforderlich)

### (Cyber-)Mobbing in der Online-Welt

liegt dann vor, wenn absichtliches Beleidigen, Bedrohen, Belästigen oder Bloßstellen anderer über einen längeren Zeitraum hinweg *mit Hilfe digitaler Kommunikationsmittel (Internet- und Mobiltelefondienste) geschieht und* die oben genannten drei Bedingungen *erfüllt* sind.

## Wen geht Mobbing an?

### Mobbing geht die ganze Schule an

- Mobbing wird in der Regel von einer Hauptperson (Akteur/in) und einer kleinen Gruppe (Mitläufer/Assistenten) ausgeübt.
- Die Zuschauer bleiben meist passiv oder signalisieren Zustimmung.
- Die betroffene Person hat keine Chance, das Problem aus eigener Kraft zu lösen.

Den richtigen Maßstab anlegen!

**Das Opfer entscheidet,**

*wann es Gewalt erlebt hat und wie schwerwiegend es diese empfunden hat*  
**- nicht Täterin/Täter oder das Umfeld!**

## Was tun bei Cyber-Mobbing?

### Sofort-Maßnahmen

- Nicht antworten (auch wenn es schwerfällt)
- Beweise sichern (Screenshots etc.)
- Blockieren / Sperren
- Hilfe suchen (Eltern, Lehrkräfte)

## Was können Eltern tun?

- Nehmen Sie folgende Warnsignale ernst:
  - Ihr Kind fühlt sich oft krank
  - es will nicht in die Schule gehen
  - es spricht abwertend über sich selbst
  - es hat beschädigte Sachen
  - es weist Verletzungen auf
- Hören Sie Ihrem Kind zu und nehmen Sie ernst, was es erzählt. Verzichten Sie auf Ratschläge, geben Sie Zuversicht und betonen Sie, dass Sie helfen werden.
- **Vorsicht!** Führen Sie bei Verdacht auf Mobbing **keine Gespräche mit den Akteuren und/oder den Eltern der Akteure**. Schuldzuweisungen und Rechtfertigungen führen häufig zu einer Eskalation.
- Sichern Sie im Falle von Cyber-Mobbing Beweismaterial (Screenshot).
- Bewahren Sie Ruhe und informieren Sie die Schule, indem Sie das Gespräch mit Klassenleitung oder Beratungskräften (Mobbing-Beauftragte, Schulpsychologin) suchen. Besprechen Sie gemeinsam die notwendigen Schritte.